

Gemeindebrief



NOV 18 – MRZ 19 | ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AUGSBURG



*Themen, in denen es
um die Bibel, aber auch
um unser Leben geht*

Mit dem Fahrrad
nach Taizé





Taizé mit dem Fahrrad: Ein kleiner Gedanke – eine große Reise!



Ich weiß nicht, wie unsere Pfarrerin, Alexandra Caspari, auf den Gedanken kam, mit dem Fahrrad nach Taizé zu fahren. Ob sie sich ein Beispiel an Frère Roger, dem Gründer von Taizé genommen hat? Denn auch er war das erste Mal mit dem Fahrrad nach Taizé gefahren, als er ein Haus für eine Gemeinschaft suchte. Oder fand Alexandra einfach nur etwas mehr Bewegung für unsere Gruppe gut?

Kurzum sind wir also tatsächlich an der Grenze Frankreichs mit unseren Fahrrädern losgefahren. Auch ein paar kleine Pannen, wie eine gesprungene Kette, ein verlorener Schlüssel oder eine störrische Satteltasche, die gleich mehrere Male abgefallen ist, konnte uns von unserem Ziel nicht abbringen. Bis dahin hatte fast keiner von uns ein klares Bild von Taizé. Unsere Pfarrerin hatte uns natürlich im Voraus davon erzählt, unter anderem auch von einem durchgeplanten Tagesablauf. Noch wussten wir nicht, was wir davon halten sollten.

Nach einem letzten steilen Anstieg sind wir schließlich schweißgebadet (es war während unserer Radwoche wirklich seeeeeehr heiß) angekommen. In Taizé sind wir auf unsere zweite Gruppe gestoßen, welcher die Idee, mit dem Fahrrad anzureisen, zu waghalsig gewesen war, und die

lieber mit dem Bus kam. Auch Leuten, denen wir über die Woche hinweg von unserer Radtour erzählt haben, schauten uns nur entsetzt an. Nun waren wir also angekommen und ließen uns auf diesen ganz besonderen Taizé-Rhythmus ein: Unser Tag bestand letztendlich aus drei Gottesdiensten und einigen Besprechungen mit gemischten Themen, in denen es um die Bibel, aber auch um unser Leben ging. Zum Frühstück gab es eine Semmel mit einem Stückchen Schokolade. Wie macht man daraus Nutella? Einfach in den heißen Tee oder Kakao tauchen! Klingt erst einmal fragwürdig, hat den meisten von uns aber gut geschmeckt.

Nach einem langen Tag konnten sich alle abends noch am OYAK treffen. Dort wurde zu Musik getanzt, man spielte verschiedene Spiele oder redete mit den anderen. Taizé ist ein Ort der Gemeinschaft mit viel Offenheit und Verbundenheit. Wir waren alle begeistert und haben eine wunderbare Zeit erlebt. Es war ein sehr schönes Erlebnis, wir konnten neue Freundschaften schließen und ich bin sicher, dass jeder nächstes Jahr gerne wieder dabei sein möchte! Ein herzlicher Dank an Alexandra und unsere Leiter, die uns mit viel Geduld begleitet und ertragen haben!

Lina Dörner

Läuteordnung der Apostelin-Junia-Kirche

Seit einigen Wochen vervollständigt nun der hölzerne Turm das Bild der Apostelin-Junia-Kirche. Der elegante, schlanke Campanile erinnert an die Worte des Apostels Paulus an die Gemeinde in Kolossai: „[...] strebt nach dem, was oben ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt!“ (Kol 3,1). Gleichzeitig laden die vier Glocken mit ihrem feierlichen Klang ein, die Via Cordis, den Weg des Herzens mit Dankbarkeit, Mitgefühl, Frieden und Liebe zu gehen. Um die Glocken stimmig einzusetzen, wurde in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Alexandra Caspari eine Läuteordnung erstellt. Dabei wurden auch die umfangreichen musikalischen Möglichkeiten des sogenannten Parsival-Motivs, in dem das Geläute erklingt, berücksichtigt.

Die große Glocke DANKBARKEIT ertönt jeden Abend

um 18.00 Uhr für zwei Minuten und ermuntert mit ihrem Läuten, dankbar auf all das Gute zurückzublicken, das uns unterm Tag von Gott geschenkt wurde.

Kurz vor Verklängen der großen Glocke mischt sich die zweitgrößte Glocke MITGEFÜHL mit ins Geläute. Ihr Klang erinnert weitere zwei Minuten daran, auch all jener zu gedenken, die Leid zu tragen haben oder die im Laufe des Tages verstorben sind.

Die nächstkleinere Glocke läutet täglich um 12.00 Uhr mittags drei Minuten lang. Ihr Name FRIEDEN ist dabei Programm. Während zeitgleich die anderen Kirchen im Umfeld das traditionelle Angelus- (röm.-kath.) bzw. Betzeitläuten (evang.) durchführen, verkündet ihr Läuten ein wichtiges Anliegen: für den weltweiten Frieden zu

beten. Der Zeitpunkt ist dabei eine Hommage an das sogenannte Nagelkreuz- bzw. Versöhnungsgebet von Coventry. Dieses wird seit 1959 jeden Freitag um 12.00 Uhr in der Ruine der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kathedrale von Coventry gebetet. Auch die kleinste Glocke LIEBE hat eine solistische Funktion. Donnerstags nach dem Abendläuten weist sie auf jenes Gebot hin, das uns Christus beim Abendmahl gegeben hat: „Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. (Joh 18, 34-35). Wie übergroß diese Liebe ist, wird deutlich, wenn er selbst am Kreuz betet: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ (Lk 23, 34). Die Glocke läutet deshalb auch zur Todesstunde Jesu am Freitag um 15.00 Uhr. So bewusst die Einzelglocken im Tages- und Wochenverlauf eingesetzt werden, so differen-



ziert erklingen sie auch zu den Gottesdiensten. Das Vorläuten eine Viertelstunde vor Beginn der Sonn- und Feiertagsgottesdienste erfolgt stets mit der größten Glocke. Das Zusammenläuten hingegen wurde musikalisch auf die Festzeiten abgestimmt, um den jeweiligen liturgischen Charakter zu unterstreichen:

- Im Jahresfestkreis ertönt das feierliche „Te-Deum-Motiv“ der Glocken 1, 2 und 3. Es handelt sich dabei um die Anfangstöne des gregorianischen Te Deum (Großer Gott wir loben Dich).
- Im Advent und in der Fastenzeit läuten Glocke 1, 3 und 4, was einem ernsten Moll-Motiv entspricht. Dieselbe Tonfolge wird auch für Trauergottesdienste verwendet.
- Die Freudentonstage Gaudete und Laetare (3. Advent- bzw. 4. Fastensonntag) nehmen die Freude der Festzeiten vorweg. Dies unterstreicht



das Läuten der Glocken 1, 2 und 4, ein strahlend-fröhliches Dur-Motiv.

- In der Weihnachts- und Osterfestzeit, zu Festen, Taufen, Hochzeiten sowie besonderen Anlässen wird das Plenum aller Glocken geläutet. Das Vollgeläute erklingt auch, wenn Auszug geläutet wird und an Silvester um 00.00 Uhr.
- Die Festgottesdienste an Weihnachten, Ostern, Pfingsten und zum Patrozinium werden besonders festlich angezeigt, indem zuerst jede Glocke einzeln und anschließend alle Glocken

Kurzexerzitionen

Zu Beginn dieses Jahres fiel mir in unserer Augsburger Gemeinde ein Flyer ins Auge, der mein Interesse weckte: ein Angebot für viertägige Kurzexerzitionen mit dem Titel „All you need is love – love is all you need!“ Der Termin für die Kurzexerzitionen war für 23. – 27.3.18 mit Tagungsort Schloss Wohlgemutshaus in Baumkirchen-Innsbruck, Österreich, geplant. Schloss Wohlgemutshaus wird als „geistliches Zentrum“ von den österreichischen Don Bosco Schwestern geführt und ist, wie ich später feststellte, ein wunderbarer Ort. In den folgenden Tagen ließ mich das Thema „Exerzitionen“ nicht mehr los. Die Überlegung, ob ich mich auf diese Form der Auszeit einlassen sollte, mündete schließlich in meiner Anmeldung ein, ein aus meiner Sicht durchaus mutiger Schritt. Mit zwei Kursteilnehmern und dem Exerzitionenleiter Matthias Schuster waren wir eine kleine Gruppe, die intensive Tage miteinander verbrachte. Das Tagesprogramm setzte sich aus festen, sich wiederholenden Elementen zusammen wie Morgengebet, Impuls und Stille Zeit, Leibübungen, Anregung zum persönlichen Beten und Nachdenken, Einladung zum Einzelgespräch sowie dem Austausch in der Gruppe.

gemeinsam geläutet werden.

- Zu Taizé-Gebeten und den Lichtvespern im Advent läuten die Glocken 2, 3 und 4 („Gloria-Motiv“).

Ich freue mich, wenn die verschiedenen Motive zu einem noch tieferen Feiergefühl und einem noch intensiveren Glaubenserlebnis beitragen können.

Mögliche Anregungen richten Sie bitte an piccolo.floete@gmx.at oder Pfarrerin Alexandra Caspari. *Julian Ramerstorfer aus Pfersee, Theologiestudent und Mitglied beim Verein „Österreichisches Glockenarchiv“*

Gerade in diesem Moment sitzen Max und ich, die zwei Teilnehmer, zusammen und überlegen miteinander, welche Spuren die Kurzexerzitionen bei uns in unserem Alltag hinterlassen haben. Wir sind beide erstaunt darüber, wieviel diese vermeintlich „kurzen“ Exerzitionen bei uns in Bewegung gebracht haben und wie sie positiv nachwirken:

Die Zeiten der Stille und Einkehr sowie die täglichen Impulse zur Achtsamkeit mit sich selbst, für die Welt um einen herum, für Gott, brachten uns sehr zum Nachdenken und einen neuen Blick auf das, was uns in unserem Leben passiert bzw. passiert ist. Matthias Schuster schaffte es in unseren Einzelgesprächen, in besonderer Weise auf unser jeweiliges Thema einzugehen, welches jeder von uns „in seinem Gepäck“ mitgebracht hatte. Dadurch wurde ein Prozess angestoßen, in dem uns vieles klarer und nachvollziehbarer wurde, gleichzeitig eröffnete sich auch eine neue Kraft für die nächsten Schritte in unsere Zukunft.

Danke an Matthias Schuster, der uns als Exerzitionenleiter kompetent und einfühlsam durch diese Tage geführt hat. Unsere gute Erfahrung mit diesen Tagen hat uns beiden Lust auf weitere Exerzitionen gemacht!

Kerstin Knöllner



Wir gedenken der Verstorbenen
Margarete Schubert, 92 Jahre aus Augsburg
am 02.08.2018

Taufe · Beitritt

Durch die Taufe wurde in die alt-katholische Kirche aufgenommen: **Mia Anna Orłowski** am 28. Oktober 2018

Seinen Beitritt zur alt-katholischen Kirche hat erklärt: **Wolfgang Friedrich** aus Bobingen

Kreativgruppe

Jeweils am **ersten Montag** im Monat trifft sich ab **14:00 Uhr** die Kreativgruppe. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit zum Austausch. Danach werden in Handarbeit zum Beispiel Produkte für den Adventsbasar hergestellt. Jeder und jede ist willkommen!

Kontakt: Elisabeth Weber, Tel: (08 21) 9 12 73

Taizé-Gebet

Jeweils donnerstags um 19:00 Uhr feiern wir in unserer Apostelin-Junia-Kirche ein Taizé-Gebet. Dieses ist vom gemeinsamen Singen der Taizé-Lieder, einer Zeit der Stille und dem Hören von Bibeltextrn geprägt. **Achtung: In den Ferien findet kein Taizé-Gebet statt!**

Gemeindechor – ein sehr guter Beginn! Und es geht weiter...

Knapp 20 Menschen haben sich für den neuen Gemeindechor zusammengefunden. Das ist großartig! Bisher haben wir uns drei Mal getroffen und schon viele Spaß- und Wohlfühl-Momente erlebt. Auch die Mehrstimmigkeit wird immer vertrauter. Unser nächstes Projekt wird die Osternacht sein: Neben Liedern von Helge Burggrabe möchte ich nochmal das „look at the world“ von John Rutter aufnehmen. Er singt das in England auf großen Chortreffen mit mehreren tausend Menschen. Wir machen es mehr als Kammermusik! Ich freue mich auf Euch und alle, die noch einsteigen möchten. Altistinnen und Bässe sind immer gesucht! bitte meldet Euch bei mir.

Liebe Grüße, Gisa Feder gisa-sounds@gmx.de

Neue Termine im Jahr 2019:

14. Januar	11. März
28. Januar	25. März
11. Februar	8. April
25. Februar	20. April (Generalprobe vor Ostern)

Information aus dem Kirchenvorstand

Ursula Hahn-Seidl legte ihr Amt als Kirchenvorstand nieder.



Adventsbasar

Am **25. November von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr** findet unser Adventsbasar statt! Adventskränze – handwerkliche Produkte – Selbstgemachte Leckereien. Auf dem Kirchenvorplatz: Gegrilltes, Glühwein, Punsch. Gemeindezentrum: Kaffee und Kuchen. Konzert siehe Seite 8

Stand auf dem Weihnachtsmarkt

Unsere Gemeinde hat vom **10. bis zum 13. Dezember** einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Ehrenamtlichen auf der Maximilianstraße beim Café Dichtl (Moritzplatz). Auch dort werden selbst hergestellte Produkte verkauft.

Lichtvespern an den Adventssamstagen

Am **01.12., 08.12., 15.12. und 22.12.** laden wir jeweils um **19:00 Uhr** zur Feier der Lichtvesper ein. Die Lichtvesper ist eine Form des Wortgottesdienstes, die an Elemente aus der Alten Kirche anknüpft. Sie wird an diesen Abenden gesungen, um den Tag ausklingen zu lassen und in den Adventssonntag bewusst einzutreten. Sie ist reich an Symbolen (Weihrauch und Kerzen), tiefen Gedanken und wunderbaren Melodien. Die Stimmung ist von einer tiefen inneren Freude geprägt. Herzliche Einladung!

Einladung zur Gemeindeversammlung am 24. März

Liebe Gemeindemitglieder, im Namen des Kirchenvorstandes möchten wir Sie zur Gemeindeversammlung am Sonntag, dem **24. März 2019**, einladen.

Wir beginnen um **10:00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Apostelin-Junia-Kirche. Nach einem gemeinsamen Mittagessen zum Missionssonntag sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Entgegennahme der Jahresabschlussrechnung 2018 und des Prüfungsberichts mit Entlastung



Lebendiger Advent

Am Dienstag, **11. Dezember**, macht der Pferseer „Lebendige Advent“ bei uns Station. Beginn ist um **18:00 Uhr** auf unserem Kirchenvorplatz.

Musikalischer Advent

Der Advent berührt uns mit seiner ganz besonderen Stimmung. Dazu trägt unter anderem die Musik bei. Auch in diesem

Jahr wird jeder Gottesdienst an den Adventssonntagen in besonderer Weise musikalisch gestaltet:

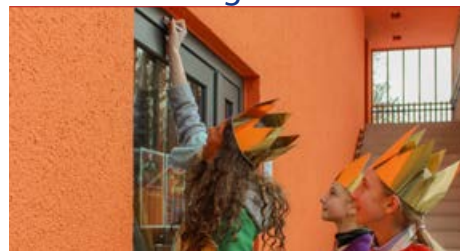
1. Advent 02. Dezember – Stefan Eiblmeier begleitet Groß und Klein auf der Orgel beim Singen der Adventslieder

2. Advent 09. Dezember – Der Gemeindechor singt unter der Leitung von Gisa Feder

3. Advent 16. Dezember – Es musiziert das Ensemble 3D (Maria, Annika und Amelie Dehner) und der Frauenchor Via Kanto

4. Advent 22. Dezember – Stubenmusik mit „Hack'n Harf“ unter der Leitung von Manuela Lohner

2. Genehmigung des Haushaltsplanes 2019 (§ 42,2 SGO)
3. Wahl zweier Beauftragter für die Rechnungsprüfung
4. Festlegung der Höhe des jährlichen Kirchgeldes
5. Bericht über die Lage der Gemeinde (§ 43 SGO) und Aussprache
6. Verschiedenes



Kindergottesdienst zum 1. Advent

am 2. Dezember:

Gemeinsam wollen wir uns mit dem Hirten Simon und seiner Laterne auf den Weg machen. Auf welche Wege ihn wohl die vier Lichter auf der Suche nach seinem verlorenen Lämmchen führen? Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchencafé ein. Die nächsten Familien- oder Kindergottesdienste sind am **24. Dezember um 16:00 Uhr** (Familienchristmette) und am **06. Januar um 10:00 Uhr** Gottesdienst mit den Sternsängern

Dein Name bleibt!

Gedenkandacht für verstorbene Kinder zum weltweiten Gedenktag am **09. Dez. 2018 um 16.00 Uhr** in unserer Apostelin-Junia-Kirche. In jeder Zeitzone, überall auf der Welt, sind Menschen eingeladen, um 19:00 Uhr eine Kerze anzuzünden, um aller verstorbenen Kinder zu gedenken „...damit ihr Licht immer scheinen wird.“ Wenn die Kerzen in der einen Zeitzone niederbrennen, werden sie in der nächsten angezündet. So wird für unsere Sternenkinder 24 Stunden lang eine Welle von Licht um den Globus wandern. Die Selbsthilfegruppe „Trotz-dem Leben“ lädt Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde verstorbener Kinder, sowie alle Menschen, die sich verbunden fühlen, zu dieser Gedenkandacht ein. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem Austausch bei Tee und Gebäck im Gemeindesaal.

Weihnachten

Unsere Apostelin-Junia-Kirche bietet uns einen wunderbaren Rahmen für feierliche und stimmungsvolle Weihnachtsgottesdienste:

24. Dezember Heilig Abend

16:00 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel, **22:30 Uhr Christmette**. Die Christmette in der Nacht wird von Maria Dehner musikalisch gestaltet. Anschließend Weihnachtsumtrunk auf dem Kirchenvorplatz

26. Dezember 10:00 Uhr festlicher Weihnachtsgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung: Corinna Graßl-Roth (Querflöte, Gesang), Sarah Kaltenhäuser (Violine) Ilse Kerler (Orgel, Gesang), Christine Schmid, (Violine, Orgel), Regina Werth (Querflöte)

Jahreswechsel

Am **Sonntag, dem 30.12.**, feiern wir um **10:00 Uhr** eine **Eucharistiefeier** zum Jahresabschluss. Am **31. Dezember** laden wir um **18:00 Uhr** ein, mit einem **Taizé-Gebet** den Silvesterabend einzuläuten.

Sternsinger unterwegs!

Am **5. Januar** werden unsere Sternsinger Haushalte im Umfeld von ca. 20 km besuchen. Singend und dichtend werden die Kinder und dieses Jahr auch Erwachsene die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in Ihr Haus oder Ihre Wohnung tragen! Wenn Sie gerne von den Sternsängern besucht werden möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt an: Tel. (08 21) 451 8 99. Dieses Jahr werden wir mit den gesammelten Spendengeldern das Sternsingerprojekt des Bistums unterstützen.

Planung für das Jahr 2019

Wir laden alle interessierten Frauen ein, gemeinsam das Programm der baf-Frauengruppe für das kommende Jahr 2018 zu planen.

Da der Herbst recht voll ist, schlagen wir vor, uns für Austausch und Planung am **Donnerstag, 17. Januar 2019, um 20:00 Uhr** (nach dem Taizé-Gebet) ca. eine Stunde Zeit zu nehmen. Schön wäre es, wenn schon eigene Ideen für Veranstaltungen zu diesem Abend mitgebracht würden!

Weltgebetstag der Frauen 2019!

Am Freitag, dem **01. März 2019**, feiern wir um **19 Uhr** den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Herz-Jesu-Kirche zusammen mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Paul. „Kommt, alles ist bereit!“ – so lautet der Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Samoa bis Chile werden Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten. Gefeiert wird dann weltweit am 1. März 2019: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen! *Quelle: WGT 2019*

Workshop: Lieder für den Weltgebetstag

Wie im vergangenen Jahr hat sich Maria Dehner, Kirchenmusikerin, bereit erklärt, die Lieder zum Weltgebetstag mit uns einzuüben. Dazu laden wir für **Samstag, den 23. Februar 2019, um 19.00 Uhr** in unseren Gemeindeforum ein. Am **24. Februar um 10 Uhr** wird der Sonntagsgottesdienst dann mit den eingeübten Weltgebetstagsliedern gestaltet.

Die hervorragende Akustik der Apostelin-Junia-Kirche lädt dazu ein, die Kirche auch als Konzertraum zu erleben. Mit dem Besuch unserer Konzerte unterstützen Sie die Kirchenmusik in unserer Gemeinde. **Bitte beachten Sie das Faltblatt mit ausführlichen Informationen.**

Sonntag | 25. November 2018 | 14 Uhr

Voradventliche Stub'nmusi – Besinnliche Klänge mit „Hack'n'Harf und Freunde“ im Rahmen unseres Adventsbasars. Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag | 13. Januar 2019 | 18 Uhr

Wolfgang Krebs: „Geh zu – bleib da“
Ein Abend mit diversen bayerischen Ministerpräsidenten und dem Kabarettisten Wolfgang Krebs. „Verschachtelt, verschwurbelt, ein immer sprudelnder Quell absurder Bilder und Vergleiche“, so der „Fränkische Tag“.
Eintritt: 25 €, Studierende und Schwerbehinderte 10 €, Schulkinder 5 €; Vorverkauf: Ab 16.12.18 an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst sowie ab 17.12.18 bei „Toccatà“, Welsch-Passage in Augsburg
Telefon: 0821-4550786 | toccatamusik@gmail.com

Samstag | 16. Februar 2019 | 19 Uhr

Leopold-Mozart-Quartett – Streichquartette von Debussy und Schumann (op. 41/3)
Debussy komponierte das Streichquartett 1892, zeitnah zum Prélude à l'après-midi d'un faune. Die beiden Stücke gelten als die ersten echten Meisterwerke des gerade 30jährigen Komponisten.
Eintritt: 20 €, Studierende und Schwerbehinderte 10 €, Schulkinder 5 €; Vorverkauf: Ab 20.1.19 an jedem Sonntag nach dem Gottesdienst sowie ab 21.1.19 bei „Toccatà“, Welsch-Passage in Augsburg
Telefon: 0821-4550786 | toccatamusik@gmail.com

Veranstaltungsreihe „Am Ende. Leben. Und weitergeben.“

Unser Leben ist endlich. Wir können dafür sorgen, dass wir es so beenden, wie wir uns das wünschen. Und dafür, dass nach unserem Tod unser Vermögen nicht Anlass von Streit unter Menschen ist, die uns nahe stehen. Das setzt voraus, dass wir aus der Erkenntnis dieser Endlichkeit ganz praktische Konsequenzen ziehen und

uns Gedanken zu folgenden Themen machen:
Wie will ich am Ende leben? Wie kann ich verbindlich meine Lebensumstände festlegen?
Wie kann ich meinen Nachlass regeln? Wie sollen meine Trauerfeier und meine Bestattung ablaufen?

Einladung zu **drei Vortragsabenden, jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr**, im Gemeindeforum:

13. März 2019: Renate Flach, Leiterin der „Hospizgruppe Albatros“, ambulanter Hospizdienst und Palliativberatung: **Begleitung und Hilfe im Alter und bei Krankheit bis hin zur Sterbebegleitung.** Welche Angebote gibt es, wie kann ich sie nutzen oder Dritten zugänglich machen?

27. März 2019: Rechtsanwalt Dr. Quirin Ullmann, Testamentsvollstrecker, Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht: **Patientenverfügungen**

für „den Fall des Falles“. Verfügungen über den Nachlass: warum sind sie nötig, und welche Gestaltungen sind sinnvoll? Lieber schenken oder vererben?

10. April 2019: Pfarrerin Alexandra Caspari: **„Das letzte Fest“** – Wie stelle ich mir meine eigene **Trauerfeier** vor? Welche Möglichkeiten gibt es? Ein Gesprächsabend darüber, wie sich unser Leben in unserer Trauerfeier abbilden kann.

Bekanntlich kennen wir „weder den Tag noch die Stunde“. Diese Themen sind deshalb auch und gerade für junge Menschen aktuell: Jeder von uns kann durch Erkrankung oder Unfall ganz plötzlich in eine Situation kommen, in der er nicht mehr selbst über sein Schicksal bestimmen kann oder „letzte Dinge“ so geregelt haben sollte, dass es keinen Streit gibt. Die Vorträge möchten Denkanstöße und praktische Handreichungen geben.

Die Zeit vor Ostern...

... beginnt am **Aschermittwoch, dem 06. März, um 19:00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Apostelin-Junia-Kirche.

Den 3. Sonntag in der österlichen Bußzeit, den **24. März**, wollen wir als **Missionssonntag** begehen. Sowohl die Kollekte des Gottesdienstes als auch der Erlös eines gemeinsamen Mittagessens werden dem Missionsprojekt des Bistums zugutekommen. Nach dem Mittagessen laden wir zur Gemeindeversammlung ein.

Aus dem Dekanat: Kirche im Radio

Die alt-katholischen Morgenfeiern (Positionen) im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2) werden **zwischen 6:30 Uhr und 7:00 Uhr** gesendet und finden an folgenden Sonntagen statt:
16. Dezember, Pfarrer i. R. Harald Klein, Bruckmühl
06. Januar, Pfarrer Daniel Saam, Regensburg
10. März, Kurat Peter Priller, Bad Tölz

Ökumenischer Frauengottesdienst

Am Dienstag, 4. Dezember, findet in unserer Kirche um 19:30 Uhr ein ökumenischer Frauengottesdienst zum Thema „Unverhofft“ statt. Diese Gottesdienste werden seit Jahren von einem ökumenischen Team vorbereitet und in ganz verschiedenen Kirchen in Augsburg gefeiert.



Jugend im Dekanat

Im Jahr 2019 sind drei Jugendfahrten geplant:

Schneeschuhtour: In den Faschingsferien planen wir vom **08. auf den 09. März** eine Schneeschuhtour im Allgäu. Aufstieg in ca. 3 Stunden von Immenstadt auf das Kemptner Naturfreundhaus. Dort Übernachtung und bei guten Schneeverhältnissen mit dem Rodel am nächsten Tag wieder ins Tal!

Taizéfahrt in den Pfingstferien: Vom **10. bis zum 16. Juni** fahren wir wieder eine Woche nach Taizé.

Sommerfahrt mit dem Kanu auf der Altmühl: In der Zeit vom **05. bis zum 09. August** werden wir einige Tage mit Kanus von Zeltplatz zu Zeltplatz auf der Altmühl unterwegs sein. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren.



Besondere musikalische Gestaltung...

...am 25. November (Adventsbasar) werden im Gottesdienst und auf dem Kirchenvorplatz die Herz-Jesu-Bläser musizieren

...am 02. Dezember (1. Advent) begleitet Stefan Eibelmeier Groß und Klein auf der Orgel

...am 09. Dezember (2. Advent) singt unser Gemeindechor unter der Leitung von Gisa Feder

...am 16. Dezember (3. Advent) musizieren das Ensemble 3D (Maria, Annika und Amelie Dehner) und der Frauenchor Via Kanto

...am 23. Dezember (4. Advent) spielt die Stubenmusik Hack'n Harfs unter der Leitung von Manuela Lohner auf

...am 24. Dezember musiziert in der Christmette um 22:30 Uhr das Ensemble 3Dehner

...am 26. Dezember wird der Gottesdienst besonders festlich gestaltet: Corinna Graßl-Roth (Querflöte, Gesang), Sarah Kaltenhäuser (Violine) Ilse Kerler (Orgel, Gesang), Christine Schmid, (Violine, Orgel), Regina Werth (Querflöte)

...am 06. Januar werden unsere Sternsinger im Gottesdienst vom Ensemble 3Dehner begleitet

...am 24. Februar werden im Gottesdienst die Lieder des Weltgebetstages gesungen (diese werden am 23. Februar mit Maria Dehner in einem Workshop ab 19:00 Uhr einstudiert)



November

- So 18.11. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 22.11. 19:00 Taizé-Gebet
- So 25.11. 10:00 Eucharistiefeier, Adventsbasar
- Do 29.11. 19:00 Taizé-Gebet

Dezember

1. Advent

- Sa 01.12. 19:00 Lichtvesper
- So 02.12. 10:00 Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst
- Di 04.12. 19:30 ökumen. Frauengottesdienst
- Do 06.12. 19:00 Taizé-Gebet

2. Advent

- Sa 08.12. 19:00 Lichtvesper
- So 09.12. 10:00 Eucharistiefeier
- 16:00 Gedenkandacht für verwaiste Eltern
- Di 11.12. 18:00 Lebendiger Advent
- Do 13.12. 19:00 Taizé-Gebet

3. Advent

- Sa 15.12. 19:00 Lichtvesper
- So 16.12. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 20.12. 19:00 Taizé-Gebet

4. Advent

- Sa 22.12. 19:00 Lichtvesper
- So 23.12. 10:00 Eucharistiefeier anschl. Schmücken für Weihnachten

Heilig Abend

- Mo 24.12. 16:00 Familienchristmette
- 22:30 Christmette

2. Weihnachtstag

- Mi 26.12. 10:00 Eucharistiefeier
- So 30.12. 10:00 Eucharistiefeier

Silvester

- Mo 31.12. 18:00 Taizé-Gebet

Januar

Epiphanie – Erscheinung des Herrn

- So 06.01. 10:00 Eucharistiefeier mit den Sternsängern
- Do 10.01. 19:00 Taizé-Gebet
- So 13.01. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 17.01. 19:00 Taizé-Gebet
- So 20.01. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 24.01. 19:00 Taizé-Gebet
- So 27.01. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 31.01. 19:00 Taizé-Gebet

Februar

- So 03.02. 10:00 Eucharistiefeier
- Mi 06.02. 19:30 ökumen. Frauengottesdienst in der Heilig-Geist-Kapelle
- Do 07.02. 19:00 Taizé-Gebet
- So 10.02. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 14.02. 19:00 Taizé-Gebet
- So 17.02. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 21.02. 19:00 Taizé-Gebet
- So 24.02. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 28.02. 19:00 Taizé-Gebet

März

- So 03.03. 10:00 Eucharistiefeier
- Mi 06.03. 19:00 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch
- So 10.03. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 14.03. 19:00 Taizé-Gebet
- So 17.03. 10:00 Eucharistiefeier
- Do 21.03. 19:00 Taizé-Gebet
- So 24.03. 10:00 Eucharistiefeier zum Missionssonntag, danach Gemeindeversammlung
- Do 28.03. 19:00 Taizé-Gebet
- So 31.03. 10:00 Eucharistiefeier

Frieden

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes
Alt-Katholisches Pfarramt Augsburg
Redaktion: Alexandra Caspari

Pfarramt – Pfarrerin Alexandra Caspari
Siegfried-Aufhäuser-Straße 25
86157 Augsburg
Tel: (08 21) 45 18 99
Fax: (08 21) 45 18 91
E-Mail: augsburg@alt-katholisch.de
<http://www.augsburg.alt-katholisch.de>

Priester i. E. Peter Schneider
Schlehenweg 19
86316 Friedberg
Tel: (08 205) 96 39 83

Kirchenvorstand

1. Vorsitzende

Pfarrerin Alexandra Caspari

2. Vorsitzende

Elisabeth Weber

Schlößlestr. 13

86199 Augsburg

Tel: (08 21) 9 12 73

Bankverbindungen

Gemeindekonto

Stadtsparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00)

Kontonummer 8100 23432

IBAN DE21 7205 0000 0810 0234 32

Kirchenbaukonto

Stadtsparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00)

Kontonummer 64 808

IBAN DE69 7205 0000 0000 0648 08